



Globalisierung ist kein Schicksal - eine andere Welt ist möglich

09.06.2013

Auch TeilnehmerInnen aus dem Oberallgäu bei Blockupy vor einer Woche

Am Sitz der Europäischen Zentralbank haben vor einer Woche Tausende Blockierende und Demonstrierende gezeigt, dass sie eine Politik nicht mehr hinnehmen werden, die die Bedürfnisse der Menschen in Europa und weltweit mit Füßen tritt, um die Stabilität von Finanzanlagen zu garantieren und Standortkonkurrenz durchzusetzen. Mit dabei waren auch Oberallgäuer und Oberallgäuerin, Mitglieder von attac-Oberallgäu. Auf dem anstehenden Plenums-Treffen wird die Attac Regionalgruppe die weitere Strategie besprechen.

Auch Oberallgäuer und Oberallgäuerin, Mitglieder von attac-Oberallgäu, waren dabei als vor einer Woche die Blockupy-Bewegung in Frankfurt zur blockieren und demonstrieren aufgerufen hat. Unter anderem Johannes Vorholzer und Bruno Maul, die über exzessiven Pfefferspray- und Schlagstockeinsatz berichteten. „Pfefferspray ist nicht harmlos, Pfefferspray gehört zu den Algogenen, den schmerzzerzeugenden Substanzen und damit zu den 'Weniger tödlichen Wirkmitteln' zur Aufstandsbekämpfung.“, berichtet Dr. Dagmar Schatz Presse-Beauftragte der Oberallgäuer Gruppe.

Johannes Vorholzer sagt: „Dies war meine diesjährige Weiterbildung als Staatsbürger. - Viele nette junge Leute waren da, die sich der Bedrohung durch diese Wahnsinnsgeldmasse bewusst sind.“ - Sie und andere Mitglieder von attac-Oberallgäu werden sich sicherlich weiter auch für eine andere Welt einsetzen, denn Bedrohung durch diese Finanzpolitik ist auch hier im Oberallgäu spürbar: fragwürdige „Partnerschaften“ von privaten Investoren und öffentlicher Hand, der Kampf unserer Milchbauern um einen gerechten Preis für ihre Milch, der Griff nach den Ressourcen der Bürger und Bürgerinnen wie den Bürgerwald „Tannachwäldle“.

Am Mittwoch den 12. Juni findet – neben den unten genannten regelmäßigen Sitzungsterminen der beidem bis jetzt bestehenden Arbeitsgruppen, das nach der Gründung im März erste öffentliche Plenum von attac-Oberallgäu um 20:00 im Restaurant „Schiff“ statt. Seit März organisiert sich die Regionalgruppe, eine Website ist online gegangen, Mitglieder von attac-Oberallgäu nehmen, wie z.B. bei Blockupy an zentralen Aktionen teil – ihre Erfahrungen werden sicherlich auf die Arbeit in der Regionalgruppe Einfluss haben. Die ersten Projekte sind bereits in Planung. Auf das Plenum sind alle ausdrücklich alle interessierten Bürger und Bürgerinnen herzlich eingeladen.

Attac

Attac ist die französische Abkürzung für "Vereinigung zur Besteuerung von Finanztransaktionen im Interesse der BürgerInnen". Ausgehend von der ursprünglichen Forderung, die so genannte Tobin-Steuer (eine Steuer zur Eindämmung kurzfristiger Börsenspekulation) international einzuführen, befassen wir uns inzwischen mit der gesamten Bandbreite der Probleme neoliberaler Globalisierung. Als Bildungsbewegung mit Aktionscharakter und Expertise bieten wir dazu fundierte Analysen sowie klare und vermittelbare Forderungen.

Regionalgruppe Oberallgäu

Die Regionalgruppe Oberallgäu wurde am 20. März 2013 von 27 Menschen gegründet, die sehen, dass die menschenfeindliche Finanzpolitik sich auch hier im Oberallgäu auswirkt. Treffen finden im Restaurant „Schiff“ in Blaichach-Bihlerdorf statt und zwar: Die AG Vernetzung an jedem ersten Mittwoch im Monat, die AG Finanzen an jedem dritten Mittwoch jeweils um 20:00.

Auf der Website <http://www.attac-netzwerk.de/oberallgaeu> kann man sich immer auf dem Laufenden halten.